

## Bleich- u. Appretur-Anstalten, Akt.-Ges. Lauban in Lauban.

**Gegründet:** 13./3. 1909 mit Wirkung ab 1./5. 1909; eingetr. 29./3. 1909. Statutänd. 12./3. 1910. Gründer: Rentier Fritz Reinhard, Fabrikbesitzer Conrad Apel, Lauban; Bank-Dir. Ed. Bublitz, Görlitz; Ing. Oskar Tzeuschler, Kaufmann Arthur Schubert, Lauban.

**Zweck:** Erwerb u. Betrieb von Bleich- u. Appretur-Anstalten u. ähnlicher Unternehm. Die G.-V. v. 27./4. 1909 genehmigte die Kaufverträge über die Bleich- u. Appreturanstalten der Firma J. T. Kunze's Söhne zu Lauban (Inhaber Georg Heinrich Kunze), der Firma Conrad Apel vorm. Fritz Reinhard zu Lauban (Inhaber Conrad Apel).

**Kapital:** M. 666 000 in 666 Aktien à M. 1000. **Hypothesen:** M. 334 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstücke 183 840, Gebäude 384 700, Masch. 308 925, Kläranlage 5383, Brunnen 25 405, elektr. Lichtanlage 7410, Gaslichtanlage 1864, Blitzableiteranlage 1007, Utensil. 13 768, Pferde 5663, Wagen u. Geschirr 6636, Debit. 87 501, Fabrikat.-Kto 9320, Holz 1129, Unk. 459, Kohlen 559, Fourage 1116, Assekuranz 1153, Kassa 851, Wassergerechtigkeit 12 000. — Passiva: A.-K. 666 000, Hypoth. 334 000, Kredit. 7700, R.-F. 4034 (Rüchl. 2399), Tant. an Vorst. 2279, do. an A.-R. 2000, Div. 39 960, Vortrag 1342. Sa. M. 1 058 698.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 26 204, Fourage 1874, Assekuranz 2042, Zs. 12 255, Abschreibungen 40 087, Reingewinn 47 980. — Kredit: Bruttogewinn 129 755, Miete 689. Sa. M. 130 444.

**Dividenden:** 1909: 6% (8 Mon.); 1910: 6%.

**Direktion:** Dir. Conrad Apel. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbesitzer u. Stadtrat Georg Heinr. Kunze, Stellv. Städtetester Fritz Reinhard, Lauban; Bank-Dir. Ed. Bublitz, Görlitz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Breslau: Breslauer Disconto-Bank und deren Filialen.

## S. Wallach & Cie., Akt.-Ges. in Mülhausen i. Els.

(In Liquidation).

**Gegründet:** 21./3. 1904 mit Wirk. ab 1./1. 1904; eingetr. 3./5. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Eingebracht in die A.-G. haben die Fabrikanten Heinr. u. Edm. Wallach in Mülhausen i. E. nach der Bilanz v. 31./12. 1903 ihre sämtl. Gesellschaftsrechte und Ansprüche, an der ihnen gehörigen Firma S. Wallach & Cie. in Mülhausen i. E. Der Wert der Einlagen ist für Heinr. Wallach auf M. 790 888, Edm. Wallach auf M. 872 090 festgestellt u. in Aktien der Ges. beglichen.

**Zweck:** Bleicherei, Stoffdruckerei, Färberei u. Appretur, sowie die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden gewerbl., kaufmännischen u. finanziellen Geschäfte. Für die Einkaufs- u. Verkaufs-Geschäfte wurde Mitte 1905 eine unabhängige Firma: Mülhauser Druckerei u. Färberei G. m. b. H. (Stamm-Kap. M. 400 000) gegründet.

**Kapital:** M. 1 120 000 in 1120 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 800 000. Die G.-V. v. 26./1. 1907 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 1 680 000 behufs Tilg. der Unterbilanz (ult. Juni 1906 M. 950 841) u. behufs Abschreib. Die G.-V. v. 20./7. 1908 beschloss die Auflös. der Ges. Neue Unterbilanz infolge Verlust bei Verkauf von Inventar der Mülhauser Druckerei u. Färberei Ende Juni 1908 M. 508 401.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.; bis 1905: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1908:** Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 2 032 067, Rohmaterial. 84 937, Kassa u. Portefeuille 554, Debit. 190 858, Mülhauser Druckerei u. Färberei G. m. b. H. in Liquid. Différékto 513 815, Verlust 508 401. — Passiva: A.-K. 1 120 000, Disp.-F. 500 000, Abschreib. 272 213, Kredit. 1 438 422. Sa. M. 3 330 635.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust an dem Inventar der Mülhauser Druckerei u. Färberei G. m. b. H. in Liquid. M. 510 072. — Kredit: Überschuss der Betriebskonten 1670, Verlust 508 401. Sa. M. 510 072.

**Dividenden:** 1904: 0%; 1905 (6 Mon.): 0%; 1905/06—1906/07 (je 12 Mon.): 0, 0%.

**Liquidator:** Heinr. Wallach.

**Aufsichtsrat:** Edm. Wallach, Alfred Wallach, Justizrat Ludw. Goldmann, Rechtsanwalt Dr. Ed. Dreyfus, Mülhausen i. E.

## Aktien-Färberei Münchberg vorm. Knab & Linhardt in Münchberg i. B.

**Gegründet:** 3./10. bzw. 2./11. 1889 durch Übernahme der Firma Knab & Linhardt für M. 681 986. Letzte Statutänd. 16./4. 1904, 13./5. 1905 u. 5./4. 1909.

**Zweck:** Färben und Bleichen von Garnen in Lohn wie für eigene Rechnung. Veredlung von Geweben. Arbeiter 350. Ausgaben zur Vergrößerung der Anlage 1904—1910 auf Immobil.- u. Masch.-Kti M. 92 637, 75 626, 102 454, 105 978, 74 958, 140 214, 112 100.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 13./5. 1905 um M. 350 000 in 350 Akt. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905. übernommen von einem Konsort. zu 135%, angeboten den Aktionären 13.—27./6. 1905 2:1 zu 140%. Agio der Neu-Em. abzügl. Unk. mit M. 105 400 in R.-F.